

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Statistische Angaben über die amtliche Vermessung, Stand 31.12.2010

■ Für das Jahr 2010 sind wie bereits im Vorjahr keine aussergewöhnlichen Ergebnisse zu verzeichnen. Die Zunahme der digital vorliegenden Flächen verläuft wie geplant.

## Entwicklung des Stands der amtlichen Vermessung

Der Zuwachs der Flächen in einem VAV<sup>1</sup>-konformen Standard (AV93 und provisorische Numerisierung PN<sup>2</sup>) konnte gegenüber dem Vorjahr wiederum erhöht werden.

Die Zunahme von 4.6 % ist 0.5 % höher als im Vorjahr. Die Veränderung verteilt sich auf den Standard AV93 (4.2 %) und auf den Standard PN (0.4 %). Wie schon in den Jahren zuvor nimmt die Zunahme im Standard PN ab.

Der Anteil der in VAV-konformen Standards vorliegenden Flächen ist insbesondere als Ersatz der halbgrafischen (HG) und teilnumerischen (TN) Vermessungen gewachsen (-1.4 % resp. -1.0 %). Erfreulich ist auch die Abnahme der grafischen Vermessungen um -0.7 %; somit ist dieser Anteil an der Gesamtfläche auf unter 3 % gesunken.

Fazit: Rund 1/5 der vermessenen Fläche der Schweiz liegt noch nicht in einem digitalen Standard vor.

<sup>1</sup> Verordnung über die amtliche Vermessung (VAV), SR 211.432.2

<sup>2</sup> Erklärung der verschiedenen Standards, s. Seite 23

Tabelle: Änderungen beim Standard der Vermessung im Jahr 2010 / Informationsebene «Liegenschaften»

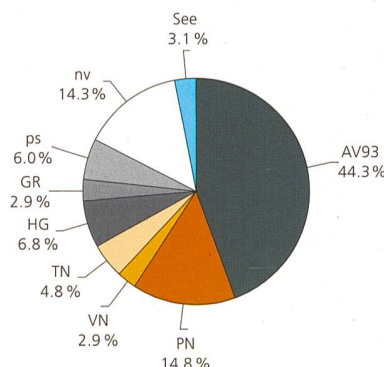
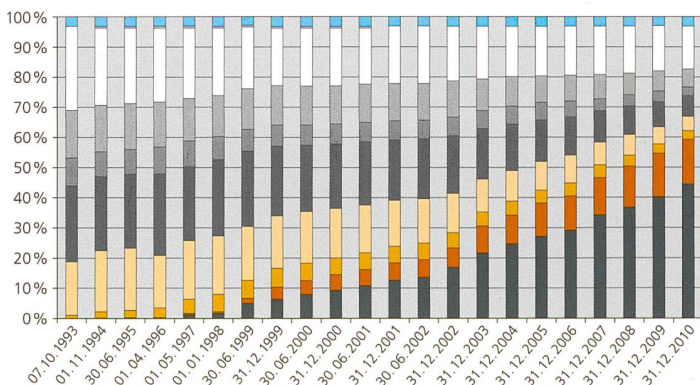
AV93	PN	VN	TN	HG	GR	ps	zu verm.	Seen	Total
+4.2 %	+0.4 %	-0.2 %	-1.0 %	-1.4 %	-0.7 %	-0.7 %	-0.7 %	0.0 %	0.0 %

Grafiken: Entwicklung des Stands der Vermessung / Informationsebene «Liegenschaften»  
Stand beim Plan für das Grundbuch

	AV93	PN	VN	TN	HG	GR	ps	nv	See	GI*	Total in %
07.10.1993	–	–	0.9 %	17.8 %	25.3 %	9.3 %	15.7 %	27.9 %	3.1 %	–	100.0 %
01.11.1994	0.0 %	0.1 %	2.1 %	20.2 %	24.6 %	8.2 %	15.4 %	25.6 %	3.1 %	0.7 %	100.0 %
30.06.1995	0.1 %	0.1 %	2.5 %	20.7 %	24.4 %	8.2 %	15.3 %	25.0 %	3.1 %	0.7 %	100.0 %
01.04.1996	0.1 %	0.1 %	3.3 %	17.3 %	27.1 %	8.8 %	15.0 %	24.6 %	3.1 %	0.7 %	100.0 %
01.05.1997	1.2 %	0.5 %	4.6 %	19.4 %	24.5 %	8.6 %	14.1 %	23.4 %	3.1 %	0.7 %	100.0 %
01.01.1998	1.6 %	0.6 %	5.6 %	19.3 %	25.3 %	7.7 %	13.6 %	22.4 %	3.1 %	0.7 %	100.0 %
30.06.1999	4.9 %	1.7 %	5.9 %	17.9 %	24.9 %	7.3 %	13.6 %	20.3 %	2.8 %	0.7 %	100.0 %
31.12.1999	6.4 %	3.9 %	6.2 %	17.5 %	23.0 %	7.2 %	13.1 %	18.9 %	3.3 %	0.7 %	100.0 %
30.06.2000	7.9 %	4.5 %	5.8 %	17.2 %	21.9 %	6.8 %	12.9 %	19.1 %	3.3 %	0.7 %	100.0 %
31.12.2000	9.2 %	5.2 %	5.6 %	16.4 %	21.3 %	6.7 %	12.7 %	19.0 %	3.3 %	0.7 %	100.0 %
30.06.2001	10.7 %	5.4 %	5.6 %	15.8 %	20.9 %	6.5 %	12.5 %	18.5 %	3.3 %	0.7 %	100.0 %
31.12.2001	12.5 %	5.8 %	5.4 %	15.3 %	20.0 %	6.4 %	12.3 %	19.0 %	3.2 %	–	100.0 %
30.06.2002	13.4 %	6.0 %	5.4 %	14.8 %	19.8 %	6.3 %	12.1 %	19.0 %	3.2 %	–	100.0 %
31.12.2002	16.9 %	6.4 %	5.1 %	13.0 %	19.1 %	6.2 %	12.0 %	18.2 %	3.2 %	–	100.0 %
31.12.2003	21.6 %	8.9 %	4.6 %	11.0 %	16.7 %	5.9 %	10.5 %	17.5 %	3.2 %	–	100.0 %
31.12.2004	24.6 %	9.5 %	4.6 %	10.2 %	15.3 %	5.9 %	9.9 %	16.7 %	3.2 %	–	100.0 %
31.12.2005	27.1 %	11.1 %	4.3 %	9.5 %	13.7 %	5.8 %	8.9 %	16.5 %	3.2 %	–	100.0 %
31.12.2006	29.0 %	11.4 %	4.3 %	9.2 %	12.7 %	5.3 %	8.6 %	16.3 %	3.2 %	–	100.0 %
31.12.2007	34.1 %	12.4 %	4.2 %	7.5 %	10.5 %	4.0 %	8.1 %	16.1 %	3.2 %	–	100.0 %
31.12.2008	36.6 %	13.7 %	3.6 %	7.0 %	9.4 %	3.8 %	7.1 %	15.7 %	3.1 %	–	100.0 %
31.12.2009	40.1 %	14.4 %	3.1 %	5.8 %	8.2 %	3.6 %	6.6 %	15.0 %	3.1 %	–	100.0 %
31.12.2010	44.3 %	14.8 %	2.9 %	4.8 %	6.8 %	2.9 %	6.0 %	14.3 %	3.1 %	–	100.0 %

\* Gletscher ab 31.12.2001 unter «nicht vermessen»

Tabelle: Fläche der anerkannten Vermessungen



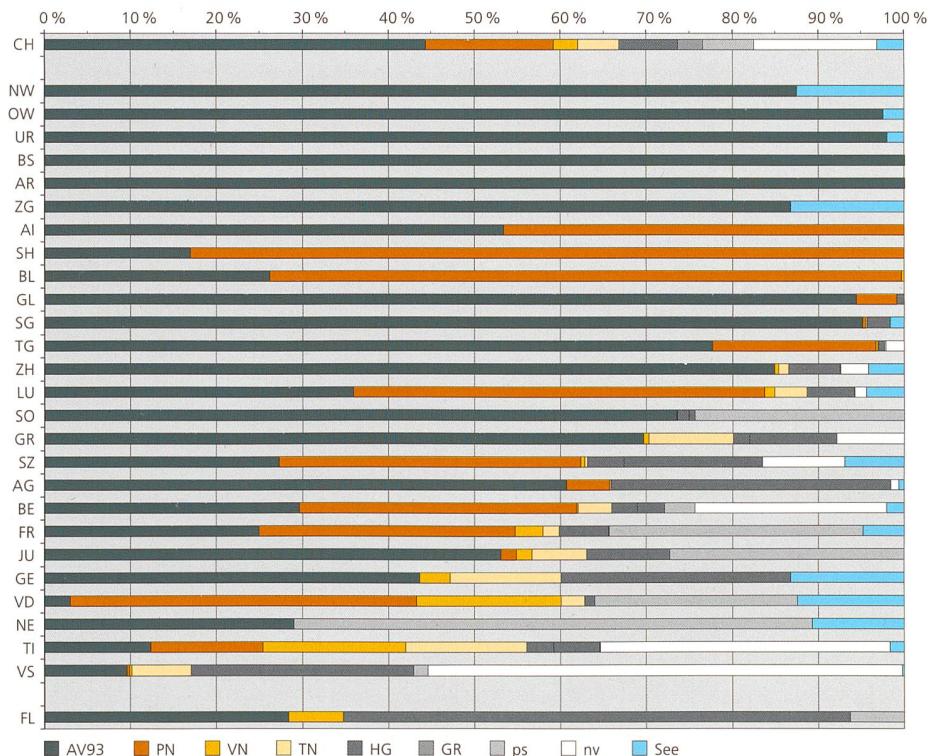
Grafik links: Entwicklung der amtlichen Vermessung 1993–2010

Grafik rechts: Stand der amtlichen Vermessung per 31.12.2010

### Grafik: Stand der amtlichen Vermessung

Stand der Informationsebene «Liegenschaften»

In % des Totals bzw. der Gesamtfläche



### Stand der amtlichen Vermessung pro Kanton der Informationsebene «Liegenschaften»

Da der Anteil der digitalen Flächen 2010 erneut deutlich gesteigert wurde, sind jetzt in 14 Kantonen mehr als 75 % der Daten in digitaler Form vorhanden. Die Anzahl der Kantone, welche flächendeckend über Daten gemäss VAV-Standards (AV93 und PN) verfügen, blieb gleich wie im Vorjahr.

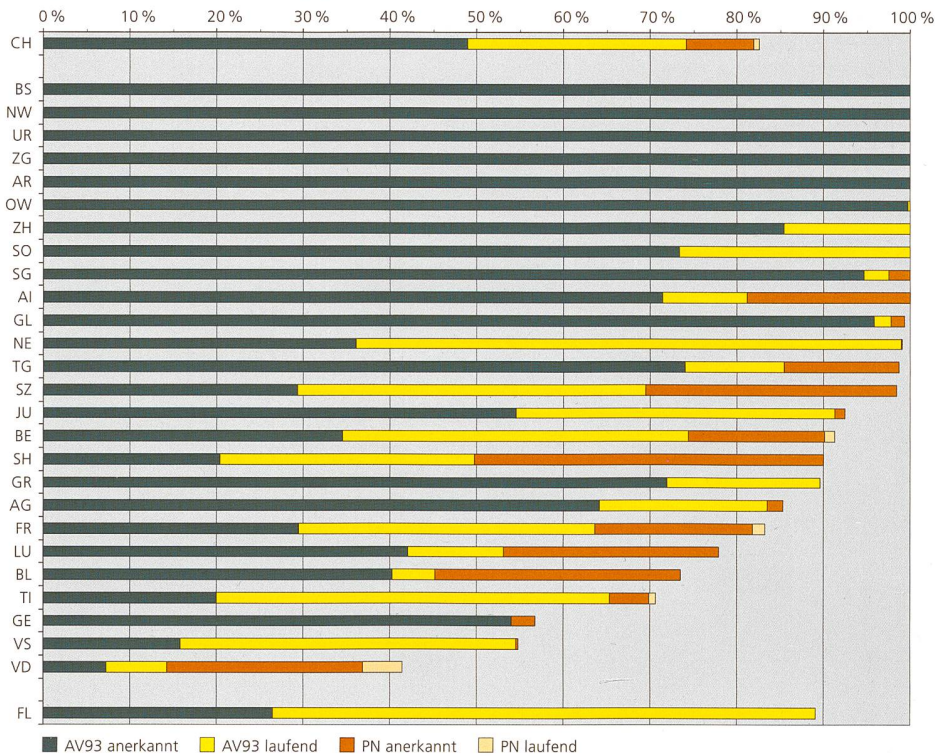
### Tabelle: Stand der amtlichen Vermessung

Stand der Informationsebene «Liegenschaften»

	AV93 AV93- Standard ha	PN Prov. numerisiert (gr, hg, tn, ps) ha	VN Voll- numerisch ha	TN Teil- numerisch ha	HG Halb- graphisch ha	GR Graphisch ha	ps prov. anerkannt ha	nv noch nicht vermessen ha	See See ha	Total ha
CH	1'830'360	612'494	118'517	197'895	280'870	120'868	245'782	591'308	129'393	4'127'487
NW	24'147	-	-	-	-	-	-	-	3'448	27'595
OW	47'872	-	-	-	-	-	-	-	1'186	49'058
UR	104'954	-	-	-	-	-	-	-	2'111	107'065
BS	3'697	-	-	-	-	-	-	-	-	3'697
AR	24'288	-	-	-	-	-	-	-	-	24'288
ZG	20'716	-	-	-	-	-	-	-	3'158	23'874
AI	9'211	8'037	-	-	-	-	-	-	-	17'248
SH	5'077	24'762	-	-	-	-	-	-	-	29'839
BL	13'536	38'071	164	-	-	-	-	-	-	51'771
GL	64'709	3'228	-	-	596	-	-	-	-	68'533
SG	188'774	690	-	343	5'314	-	-	-	3'245	198'366
TG	67'073	16'482	181	92	602	-	154	1'809	-	86'393
ZH	146'846	-	779	1'977	10'434	-	18	5'584	7'246	172'884
LU	53'675	71'308	1'742	5'595	8'281	146	-	1'959	6'562	149'268
SO	58'120	-	-	40	1'030	577	19'265	-	-	79'032
GR	494'717	-	4'628	70'043	13'248	71'904	-	55'993	-	710'533
SZ	24'755	31'856	425	259	3'878	14'605	-	8'688	6'314	90'780
AG	85'750	7'122	8	178	45'935	-	-	1'392	868	141'253
BE	176'694	191'615	1'287	23'076	18'176	18'543	20'868	133'287	12'099	595'645
FR	41'589	49'861	5'288	3'208	9'542	141	49'381	-	8'027	167'037
JU	44'511	1'527	1'464	5'352	8'116	-	22'875	-	-	83'845
GE	12'314	-	989	3'646	7'525	-	-	-	3'736	28'210
VD	9'512	129'730	54'214	8'721	3'974	-	76'021	-	39'885	322'057
NE	23'255	-	-	-	-	-	48'382	-	8'590	80'227
TI	34'485	36'333	46'413	39'273	8'877	14'952	96	94'195	4'672	279'296
VS	50'083	1'872	935	36'092	135'342	-	8'722	288'401	1'062	522'509
FL	4'557	-	1'029	-	9'474	-	1'006	-	-	16'066

**Grafik: Stand AV93 und PN pro Kanton (sämtliche Informationsebenen)**

In % der zu vermessenden Fläche (= Gesamtfläche – Seefläche)  
(bezogen auf die kalkulatorischen Hektaren)



**Stand der amtlichen Vermessung in den VAV-konformen Standards AV93 und PN (sämtliche Informationsebenen)**

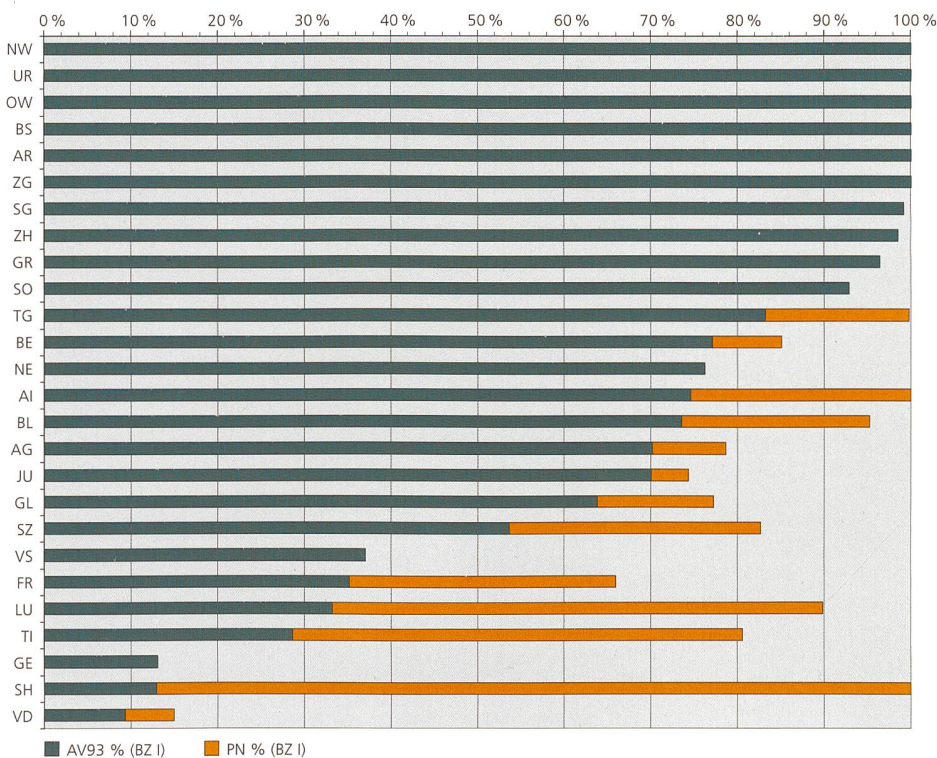
Mehr als 80 % der zu vermessenden Fläche der Schweiz liegt in AV93 oder PN vor, davon ist rund ein Viertel in Arbeit. Bei einem Drittel der Kantone sind die Vermessungen im Standard AV93 flächendeckend anerkannt oder in Arbeit. Bei  $\frac{2}{3}$  der Kantone sind mehr als 90 % der zu vermessenden Fläche im Standard AV93 oder PN anerkannt resp. in Arbeit.

**Tabelle: Stand AV93 und PN pro Kanton (sämtliche Informationsebenen)**

	AV93 anerkannt	AV93 laufend	PN anerkannt	PN laufend	Total	zu verm. Fläche ha
CH	49.0%	25.2%	7.8%	0.6%	82.6%	3'998'094
BS	100.0%	–	–	–	100.0%	3'697
NW	100.0%	–	–	–	100.0%	24'147
UR	100.0%	–	–	–	100.0%	104'954
ZG	100.0%	–	–	–	100.0%	20'716
AR	100.0%	–	–	–	100.0%	24'288
OW	99.7%	0.3%	–	–	100.0%	47'872
ZH	85.5%	14.5%	–	–	100.0%	165'638
SO	73.4%	26.6%	–	–	100.0%	79'032
SG	94.7%	2.8%	2.5%	–	100.0%	195'121
AI	71.4%	9.8%	18.8%	–	100.0%	17'248
GL	95.8%	2.0%	1.6%	–	99.4%	68'533
NE	36.1%	62.9%	0.1%	–	99.1%	71'637
TG	74.0%	11.5%	13.2%	–	98.7%	86'393
SZ	29.3%	40.2%	29.0%	–	98.5%	84'466
JU	54.6%	36.7%	1.1%	–	92.4%	83'845
BE	34.6%	39.8%	15.8%	1.1%	91.3%	583'546
SH	20.4%	29.3%	40.3%	–	90.0%	29'839
GR	72.0%	17.6%	–	–	89.6%	710'533
AG	64.2%	19.3%	1.8%	–	85.3%	140'385
FR	29.4%	34.2%	18.2%	1.4%	83.2%	159'010
LU	42.1%	11.0%	24.9%	–	78.0%	142'706
BL	40.2%	5.0%	28.4%	–	73.5%	51'771
TI	20.1%	45.3%	4.5%	0.8%	70.6%	274'624
GE	54.0%	–	2.7%	–	56.7%	24'474
VS	15.8%	38.7%	0.2%	–	54.8%	521'447
VD	7.3%	7.0%	22.6%	4.6%	41.4%	282'172
FL	26.5%	62.5%	0.1%	–	89.2%	16'066

**Grafik: Stand der Vermessung in den überbauten Gebieten / Informationsebene «Liegenschaften»**

Stand beim Plan für das Grundbuch in den Baugebieten



**Stand der Vermessungen in den Baugebieten**

Die Ergebnisse lassen keine signifikanten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr erkennen. 21 Kantone haben für mehr als 75 % ihrer Baugebiete eine Vermessung in einem VAV-konformen Standard. Das sind drei Kantone mehr als im Vorjahr. Trotz der geringen Veränderung ist auch in diesem Bereich ein positiver Trend über die vergangenen Jahre ersichtlich.

Eidgenössische Vermessungsdirektion

**Tabelle: Gesamtfläche BZ I pro Kanton**

	Fläche BZ I (ha)
CH	251'010
NW	1'503
UR	1'256
OW	2'469
BS	3'697
AR	1'460
ZG	2'478
SG	20'499
ZH	28'318
GR	8'958
SO	10'288
TG	9'259
BE	23'919
NE	5'297
AI	473
BL	8'155
AG	22'564
JU	4'332
GL	1'856
SZ	5'079
VS	19'016
FR	10'991
LU	9'706
TI	11'635
GE	8'547
SH	2'679
VD	26'576

**Beitragszone I (BZ I)**  
Die Fläche in der Beitragszone I umfasst überbaute Gebiete und Bauzonen. In der Regel entsprechen demnach die Flächen der Beitragszone I den Bauzonen gemäss kommunalem Zonenplan.

**Verschiedene Standards der amtlichen Vermessung**

Abkürzung	Bedeutung	Qualität
nv	Nicht vermessen	Unvermessene Gebiete
ps	Provisorisch anerkannt	Vor 1919 gemäss kantonalen Richtlinien erstellte grafische Pläne
GR	Grafisch	Grafische Pläne gemäss den eidgenössischen Vorschriften von 1919
HG	Halbgrafisch	Grafische Pläne gemäss den eidgenössischen Vorschriften von 1919, für Polygonpunkte (Fixpunkte) wurden Koordinaten berechnet
TN	Teilnumerisch	Grafische Pläne gemäss den eidgenössischen Vorschriften von 1974, Polygon- und Grenzpunkte in digitaler Form
VN	Vollnumerisch	Digitale Daten gemäss den eidgenössischen Vorschriften von 1974, sämtliche Punkte in digitaler Form
PN	Provisorisch numerisiert	Ab Originalplan digitalisierte Daten gemäss den eidgenössischen Vorschriften von 1993 (VAV), Stuktur entspricht AV93
AV93	Amtliche Vermessung 1993	Digitale Daten gemäss den eidgenössischen Vorschriften von 1993 (VAV)

# 2012: Das Jubiläumsjahr 100 Jahre Amtliche Vermessung Schweiz – Der Countdown läuft!

■ In rund acht Monaten fällt der Startschuss zum Jubiläumsjahr «100 Jahre Amtliche Vermessung Schweiz». Aus den vielen Ideen wurden konkrete Aktivitäten, die es nun gilt, rechtzeitig zu planen und umzusetzen. Mit diesem Beitrag möchten wir Sie über den Stand der Arbeiten seitens der Projektleitung informieren.

Sie besuchen regelmässig [www.cadastre.ch](http://www.cadastre.ch) oder haben den RSS-Feed abonniert? Dann wissen Sie es bereits: Herr altBundesrat Samuel Schmid hat sich zu unserer grossen Freude bereit erklärt, das Jubiläum «100 Jahre Amtliche Vermessung Schweiz» als Schirmherr zu begleiten. Unter seiner Ägide hatte das für die amtliche Vermessung so bedeutsame Geoinformationsgesetz und der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen Form angenommen und schliesslich die Zustimmung im Parlament gefunden.

## Festschrift

Rund 30 Personen aus Bund, Kantonen und der Privatwirtschaft haben sich bereit erklärt, bei der Festschrift mitzuwirken. Sie haben ihren Artikel bereits im März eingereicht. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Autorinnen und Autoren!

Zurzeit werden die Texte ins Gesamtlayout eingebunden und das Bildmaterial gesichtet. Parallel dazu wird fleissig übersetzt. Der Zeitplan konnte bisher eingehalten werden; der Vernissage vom Mittwoch, 23. November 2011 an der Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion du Canton de Vaud (HEIG-VD) in Yverdon-les-Bains steht also nichts im Wege.

## Tag der Amtlichen Vermessung Schweiz vom Samstag, 12. Mai 2012

Die Arbeiten in den Kantonen sind angelaufen. Es freut uns, immer wieder von der einen oder andere Idee zu hören. Wir warten denn auch gespannt auf die Anmeldung der Aktivitäten.

Im Vorfeld dieses Tages werden wir am Mittwoch, 9. Mai 2012, in Bern einen Anlass organisieren und so medienwirksam auf den bevorstehenden Tag der AV aufmerksam machen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

## Sonderbriefmarke

Nach wie vor können wir zur Sonderbriefmarke keine Angaben machen. Allfällige Informationen werden wir, wie bereits in der Ausgabe 4 von «cadastre» angekündigt, auf [www.cadastre.ch/2012](http://www.cadastre.ch/2012) aufschalten.

## Aktivitäten-Flyer

Wir rufen nochmals in Erinnerung: Alle Aktivitäten rund ums Jubiläumsjahr werden nicht nur auf [www.cadastre.ch/2012](http://www.cadastre.ch/2012) sondern auch mit einem Aktivitäten-Flyer angekündigt. Dieser kann beispielsweise der Korrespondenz beigelegt oder beim Empfang Ihres Büros oder Ihrer Amtsstelle aufgelegt werden. Redaktionsschluss für den Flyer ist Ende Juli 2011; das Meldeformular finden Sie auf [www.cadastre.ch/2012](http://www.cadastre.ch/2012). Über später eintreffende Meldungen wird lediglich via Internet orientiert.

## Werbegeschenke und Kommunikationsmittel

Ab Juni 2011 werden alle Mitglieder der Partnerorganisationen die Möglichkeit erhalten, verschiedene Werbegeschenke und Kommunikationsmittel zu bestellen.

Einen Kurzbeschrieb der verschiedenen Artikel werden wir Ihnen rechtzeitig senden, so dass Sie uns Ihre Bestellung bis Anfang August zustellen können. Anschliessend werden wir die einzelnen Artikel bei den externen Lieferanten in Auftrag geben. Die Auslieferung erfolgt ab 23. November 2011.

Achtung: Es ist nur eine Bestellrunde vorgesehen! Eine attraktive Preisgestaltung ist garantiert! Mitglieder der Partnerorganisationen können die Werbemittel zu einem Vorzugspreis erwerben und erhalten bei grösseren Bestellmengen zusätzlich einen Mengenrabatt. Verschiedene Kommunikationsmittel werden zudem gratis abgegeben.

## Koordinationstreffen vom 12. Mai 2011

Für den gegenseitigen Informationsaustausch und zwecks Koordination der einzelnen Anlässe, die teilweise bereits weit gediehen sind, sind Sie zu einem Koordinationstreffen nach Wabern eingeladen:

### Donnerstag, 12. Mai 2011, 14 – 17 Uhr

Bundesamt für Landestopografie swisstopo, Wabern

Für die Anmeldung ist auf [www.cadastre.ch/2012](http://www.cadastre.ch/2012) ein entsprechendes Formular aufgeschaltet.



Das Projektteam

## Kreisschreiben und Express: jüngste Veröffentlichungen

### Kreisschreiben

für wichtige Präzisierungen von gesamtschweizerisch anwendbaren rechtlichen Vorschriften

Datum	Thema
■ 15. 12. 2010	<i>Kreisschreiben AV 2010 /06</i> Genauigkeit in der amtlichen Vermessung
■ 21. 12. 2010	<i>Kreisschreiben AV 2010 /07</i> Honorarordnungen für Arbeiten in der amtlichen Vermessung: Anpassungen per 1. Januar 2011
■ 03. 02. 2011	<i>Kreisschreiben AV 2011 /01</i> Pauschalierung bei der erstmaligen periodischen Nachführung (PNF)
■ 08. 02. 2011	<i>Kreisschreiben AV 2011 /02</i> Ausrichtung der Bundesabteilungen für die amtliche Vermessung: Neue Regelungen ab 1. Januar 2011
■ 04. 03. 2011	<i>Kreisschreiben ÖREB-Kataster 2011 /01</i> Rahmenmodell für den ÖREB-Kataster

- Amtliche Vermessung
- ÖREB-Kataster

Die Dokumente selbst sind auf dem Portal [www.cadastre.ch](http://www.cadastre.ch) ⇒ Amtliche Vermessung resp. ⇒ ÖREB-Kataster abrufbar.

### Express

für allgemeine Informationen und Umfragen

Datum	Thema
■ 09. 12. 2010	<i>AV-Express 2010 /11</i> Weisungen betreffend die Erhebung und Schreibweise der geografischen Namen der Landesvermessung und der amtlichen Vermessung in der deutschsprachigen Schweiz: Informelle Konsultation
■ 21. 12. 2010	<i>AV-Express 2010 /12</i> Jahresbericht 2010 / Leistungsvereinbarung 2011
■ 05. 01. 2011	<i>AV-Express 2011 /01</i> Gemeinsame Produkte Orthofotos und digitale Terrainmodelle / Datenaustausch TLM – AV: Entscheidungsgrundlagen
■ 28. 01. 2011	<i>AV-Express 2011 /02</i> Monitoring des volkswirtschaftlichen Nutzens der AV-Daten-Resultate 2009 und Fragebogen 2010
■ 01. 02. 2011	<i>AV-Express 2011 /03</i> Archivierung von Geodaten: Bericht Vorstudie
■ 04. 02. 2011	<i>AV-Express 2011 /04</i> Auswertung der Umfrage bei den kantonalen Vermessungsaufsichten über die Kundenzufriedenheit 2008 – 2010
■ 02. 03. 2011	<i>ÖREB-Kataster-Express 2011 /01</i> Strategie für den ÖREB-Kataster für die Jahre 2012 – 2015: Anhörung
■ 17. 03. 2011	<i>AV-Express 2011 /05</i> Entwurf der Strategie der amtlichen Vermessung für die Jahre 2012 – 2015

Eidgenössische Vermessungsdirektion

## Wechsel in der Eidgenössischen Vermessungsdirektion



### Zum Weggang von Anita Vuagniaux

Anita Vuagniaux absolvierte 2006 im damaligen Prozess Fotogrammetrie und Fernerkundung des Bereichs Topografie ein Praktikum. Zu ihren Aufgaben gehörten unter anderem terrestrische GPS-Messungen für die Passpunkte und Qualitätskontrollen des digitalen Terrainmodell (DTM) sowie der Luftbilder. Nach Ablauf des Praktikums ergriff Anita die Gelegenheit, bei der Eidgenössischen Vermessungsdirektion (V+D) die Leitung des Projektes Verwaltungs- und Controllingdatenbank AMO (Administration de la Mensuration Officielle) mit einem Beschäftigungsgrad von 80 % zu übernehmen. Parallel dazu konnte Anita einen Fuss in der Privatwirtschaft behalten und arbeitete weiterhin 20% in einem Ingenieur-Geometerbüro. Von Februar 2007 bis zu ihrem Weggang war Anita für den Unterhalt und die Weiterentwicklung der Datenbank zuständig. Sie war zudem erste Ansprechperson für die Nutzerinnen und Nutzer. Ihr oblag auch die Migration von AMO auf eine neue Softwareumgebung. Als Verantwortliche für AMO hat Anita nicht nur zahlreiche Statistiken über die amtliche Vermessung der Schweiz erstellt, sondern war – im Zusammenhang mit der Überprüfung der Attributdaten von AMO – massgeblich an der Schaffung von [www.geometa.ch](http://www.geometa.ch), dem Portal der Metadaten der amtlichen Vermessung beteiligt. Sie erstellte das Datenmodell «AMO-Graphik» und überwachte die ersten Importe der von den Kantonen gelieferten Perimeter «Stand der amtlichen Vermessung» und «Lose». Nebst diesen Hauptaufgaben hat Anita im Rahmen der Oberaufsicht der amtlichen Vermessung Verifikationen durchgeführt. Im Zuge einer Reorganisation im Ingenieur-Geometerbüro, in dem Anita Teilzeit tätig war, hat sie sich entschieden, eine Vollzeitstelle anzutreten. Wir werden Anita in ausgesprochen angenehmer Erinnerung behalten und wünschen ihr das Beste für ihren beruflichen und privaten Weg.

Eidgenössischen Vermessungsdirektion



### Neue Mitarbeiterin der V+D – Portrait von Isabelle Rey

Vorname, Name: Isabelle Rey  
Ausbildungstitel: Geomatiktechnikerin  
mit eidg. Fachausweis  
Funktion in der V+D: technische Sachbearbeiterin  
Eintrittsdatum: 1. Mai 2011

### Motivation für die Arbeit in der V+D

Die Arbeit im öffentlichen Dienst, das Suchen nach technischen Lösungen für die effiziente Nutzung von Geodaten – insbesondere auch von Daten der amtlichen Vermessung – interessieren mich besonders. Dabei sind mir die Arbeit im Team und der Gedankenaustausch mit Kolleginnen und Kollegen sehr wichtig.

### Persönliches

Ich wohne in Avenches, wo ich meinem Hobby Aquaristik fröne: Ein Aquarium beherbergt Fische aus Südamerika (Amazonien), ein zweites ist dem asiatischen Raum gewidmet und ein drittes dient der Zucht. Daneben lese ich gerne Krimis in meiner Muttersprache Französisch und bin seit mehreren Jahren im Zentralvorstand der Fachleute Geomatik Schweiz tätig.



## Die Pilotkantone zur Einführung des Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) sind bekannt

Die acht Kantone Bern, Genf, Jura, Neuenburg, Nidwalden, Obwalden, Thurgau und Zürich stellen sich für die erste Etappe der Einführung des ÖREB-Katasters zur Verfügung.

Der Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport, Ueli Maurer, hat der Realisierung in diesen Kantonen zugestimmt.

Die restlichen Kantone sollen von diesen Vorarbeiten profitieren und den Kataster anschliessend bis spätestens Ende 2019 ebenfalls einführen.

Eidgenössische Vermessungsdirektion



## Neuer Master HES-SO en Ingénierie du territoire MIT (Geomatik, Bau- und Raumentwicklung)

■ Bundesrat Schneider-Ammann hat am 17. Februar 2011 das Gesuch für einen neuen Master of Science HES-SO en Ingénierie du territoire (MIT) gutgeheissen. Der Studiengang wird bereits ab September dieses Jahres als Vollzeitstudium während drei Semestern oder berufsbegleitend während fünf Semestern angeboten.

Der MIT ist ein spezieller interdisziplinärer Studiengang der drei im Bereich Ingenieurwesen und Architektur tätigen und in der Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale HES-SO zusammengeschlossenen Fachhochschulen Ecole d'ingénieurs et d'architectes de Fribourg (EIA-FR), Haute école du paysage, d'ingénierie et d'architecture de Genève (hepia) und Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion du Canton de Vaud (HEIG-VD). Der neue Masterstudiengang bietet eine wissenschaftliche Fachausbildung in Bau, Geomatik, Raumentwicklung und Umweltmanagement mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Interdisziplinarität und den nichttechnischen Kompetenzen. Weitergehende Informationen finden Sie auf [www.hes-so.ch/MIT](http://www.hes-so.ch/MIT). Mit dem Lehrgang MIT erlangen Studierende zusätzlich zum bereits im Bachelor-Studiengang erworbenen Wissen die für die Zulassung zum Staatsexamen für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer nötige theoretische Vorbildung.

Für alle im Bereich der amtlichen Vermessung tätigen Berufsleute aus der Romandie ist der neue Master von zentraler Bedeutung. Mit dessen Abschluss wird ein grosser Schritt in Richtung Erwerb des Geometerpatents gemacht. Dies ermöglicht aber auch eine enge Zusammenarbeit auf nationaler Ebene; eine qualitativ hoch stehende Ausbildung in den verschiedenen Spezialgebieten rund um das Geometerwesen ist gewährleistet.

Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion du Canton de Vaud (HEIG-VD)